

Ortsgemeinde St. Johann

Vorlage Nr. 097/298/2022

Beschlussvorlage

TOP

**Entwicklung der laufenden Entgelte
Wirtschaftsplan 2021/2021**

Verfasser: Karin Hansen
Bearbeiter: Karin Hansen
Fachbereich: Fachbereich 4.2

Datum: 16.05.2022
Aktenzeichen: 5 815-82

Telefon-Nr.:
02651/8009-41

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich		Kenntnisnahme
Ortsgemeinderat	öffentlich		Kenntnisnahme

Werkausschuss und Ortsgemeinderat nehmen zustimmend Kenntnis von der Entwicklung der laufenden Entgelte 2021/2022.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Im Wirtschaftsplan I/2021 wurden bei der Entgeltskalkulation die Maßstabsdaten der Wassergebühr in Anlehnung an das Ergebnis 2020 mit 43.125 m³ zugrunde gelegt.

Für die Kalkulation im neuen Wirtschaftsplan I/2022 wurde ausgehend von der Abrechnung 2020 mit 44.460 m³ eine Jahreswassermenge von 44.500 m³ zugrunde gelegt.

Die vorliegende Endabrechnung aus der Jahresentgeltveranlagung 2021 ergibt eine Wasserverbrauchsmenge von (Stand 14.04.2022 nach I. ÄD) **43.117 m³** gegenüber dem Jahr 2020 mit abgerechneten 44.460 m³ **einen Rückgang um rd. 3,11 %** oder **1.343 m³**

Gegenüber der Veranschlagung im Wirtschaftsplan I/2021 mit 43.125 m³ ist somit ein minimaler Rückgang festzustellen, der folgende Auswirkungen in der Bilanz 2021 ausweisen wird:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2021:	66.000,00 €
Tatsächlich laut Gebührenabrechnung:	65.537,84 €
Minderung	462,16 €

Dieses Ergebnis ist in die Bilanz 2021 einzuarbeiten.

Wassermessergebühren:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2021:	3.540,00 €
tatsächlich laut Gebührenabrechnung:	3.548,93 €
Mehrerlös	8,93 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2021:	60.000,00 €
tatsächlich laut Gebührenabrechnung:	59.527,12 €
Mindererlös	472,88 €

Erfahrungsgemäß sind durch Korrekturen in den Änderungsdiensten (Fehlablesungen/ Schätzungen/ Absetzungsanträge) Zu- als auch Abgänge zu erwarten. Diese bleiben noch abzuwarten.

Vorausleistungen 2022 nach Entgelterhöhung zum 01.01.2022

Wasserverbrauchsgebühren/Wassermessergebühren

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2022:	88.050,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	84.993,28 €
derzeitiger Mindererlös	3.056,72 €

wiederkehrende Beiträge:

Veranschlagung laut Wirtschaftsplan I/2022:	70.850,00 €
tatsächlich vorläufige Gebührenabrechnung:	70.684,29 €
derzeitiger Mindererlös	165,71 €

Auch hier bleiben die Korrekturen der Änderungsdienste abzuwarten.

Insgesamt sind die veranschlagten Erlöse von	158.900,00 €
mit den derzeitigen Veranlagungen von	155.677,57 €
und damit einem Mindererlös von	3.222,43 €

erreicht.

Die Verwaltung wird die Entwicklung im Laufe der Änderungsdienste kontrollieren und den Werkausschuss und den Ortsgemeinderat in seinen nächsten Sitzungen, wenn erforderlich, erneut über gravierende Veränderungen der Veranlagungen informieren.

Insbesondere hat diese Entwicklung Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan I/2022 mit einem veranschlagten Jahresgewinn von 1.525,00 EUR.

Werkausschuss und Ortsgemeinderat werden um Kenntnisnahme gebeten.

Anlagen: